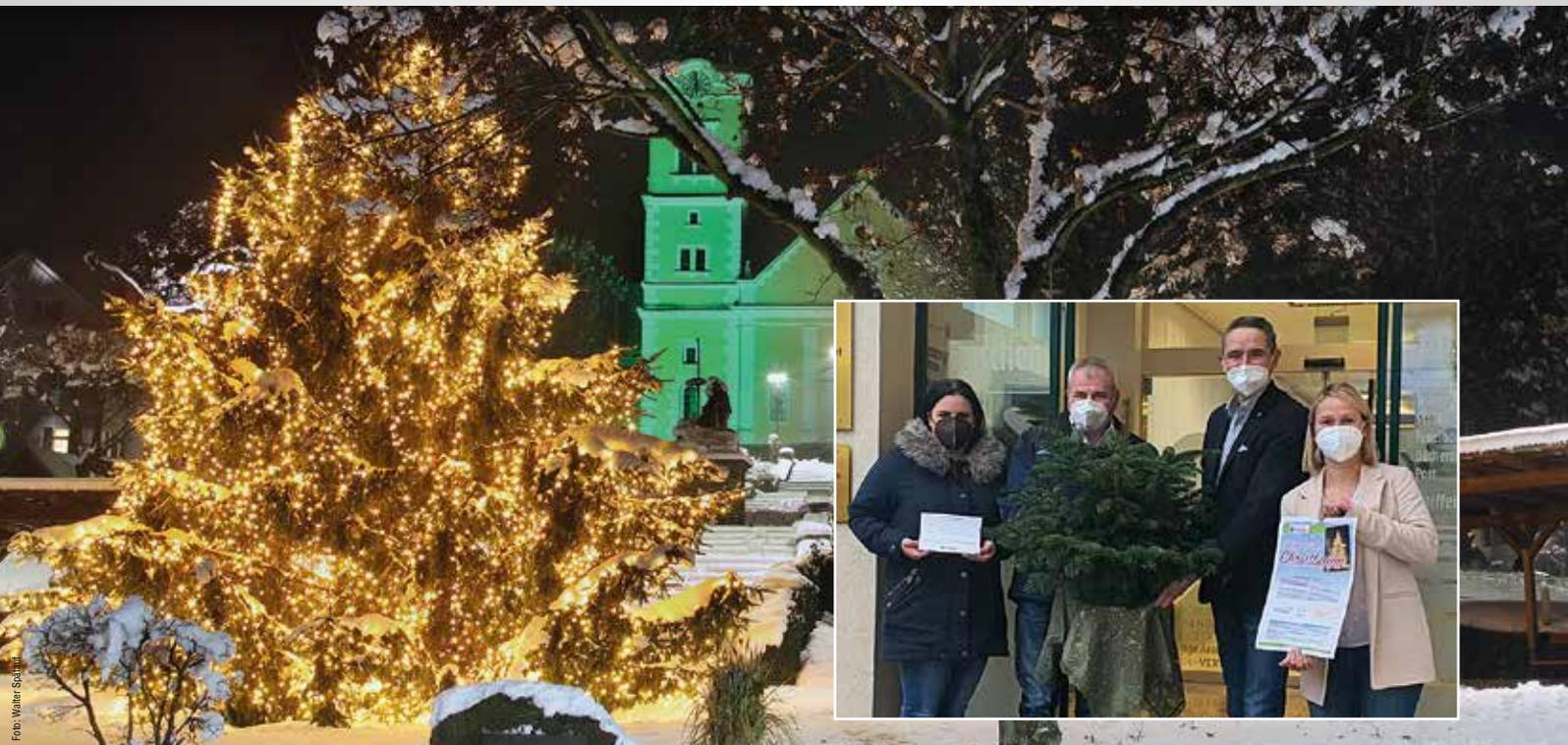




Marktgemeinde Tieschen

Das Informationsmagazin der Marktgemeinde Tieschen • Ausgabe 4/2021



KINDERAugEN LEUCHTEN LASSEN

Die Weihnachtszeit ist die Zeit des Schenkens. Aber nicht alle verfügen über die Mittel, um viel Geld in Geschenke zu investieren. Darum haben wir in der Marktgemeinde Tieschen eine neue Aktion „**Sozialer Christbaum**“ ins Leben gerufen. Sozialausschuss-Obfrau GRin Annemarie Schmerböck bedankt sich mit dem Gemeindevorstand sehr herzlich bei allen Teilnehmern. Die wohlthätigen Spender und Empfänger bleiben bei dieser sozialen Aktion anonym.



In schwierigen Zeiten zählt Erfahrung und Vertrauen

Gemeinsam sichern wir unsere gesunde Gemeindefinanzen

Seite 2 - 4



„Königsberg Research Center“ belebt unseren Ortskern

Studenten erforschen urchenzeitliche Handwerksarbeit

Seite 8 - 9



Häuslbauer sind ein Zugewinn für Tieschen

Wir unterstützen jeden Bauwerber mit voller Kraft

Seite 11

Informationen & Kontakte

Marktgemeinde Tieschen

8355 Tieschen 55
03475/23 01
gde@tieschen.gv.at

Amtsleitung

Michaela Gangl
03475/23 01 -13
gangl@tieschen.gv.at

Haushalts- und Abgabebuchhaltung

Kathrin Andrejek
03475/23 01 -12
andrejek@tieschen.gv.at

Standesamt, Meldeamt, Königsberghalle

Petra Horwath
03475/23 01 -15
horwath@tieschen.gv.at

Bauamt, Raumordnung

Ingrid Neubauer
03475/23 01 -11
neubauer@tieschen.gv.at

Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit, Standesamt

Annemarie Schmerböck
03475/23 01-10
schmerboeck@tieschen.gv.at

Öffnungszeiten

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr
Montag: 13:30 bis 18:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Ich bin für Sie da!

Bürgermeister Martin Weber

Montag: 16:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Nach Vereinbarung:

0664/32 59 631



Notrufnummern

Feuerwehr Notruf	122
Polizei Notruf	133
Polizei Halbenrain	059 133 61 81-100
Rotes Kreuz Notruf	144
Rotes Kreuz / Notarzt	050 1445 280 00
Gesundheitstelefon	1450
Praktische Ärztin: Dr. Melanie Witsch	03475/24 25, 8355 Tieschen, Patzen 100

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Tieschen, 8355 Tieschen 55

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Weber

Redaktion: Annemarie Schmerböck

Fotos: Walter Spätauf, Eigenfoto, Baumann, Freepik,

Fotolia, kk, VS Tieschen, MG Tieschen

Layout: Werbeagentur Baumann, 8430 Leibnitz

Druck: Druckerei Niegelhell

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Text werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Auf den gebracht

GESUNDE GEMEINDEFINANZEN

- **Unser Gemeindebudget (Voranschlag 2022) für das kommende Jahr wurde im Gemeinderat beschlossen. Durch sparsames Wirtschaften und solides Investieren können wir auf gesunde Gemeindefinanzen blicken.**

- **Die Herausforderungen werden allerdings nicht kleiner:**

- coronabedingte Einnahmeverluste
- überraschendes Großprojekt (Mittelschule St. Anna) zum Mitfinanzieren...



- **Mit großer Unterstützung von unserem Landeshauptmann-Stv. Anton Lang können wir auch im kommenden Jahr unseren Erfolgsweg für Tieschen fortsetzen. Bürgermeister Martin Weber erzielte gemeinsam mit Amtsleiterin Michaela Gangl und Finanzausschuss-Obmann GR Valentin Krenn für Tieschen wieder ein sehr positives Verhandlungsergebnis.**

- **Wir investieren für unsere Lebensqualität und zum Wohle unserer Heimat Tieschen im Jahr 2022 mehr als 1.265.000,00 Euro! Damit machen wir Tieschen noch lebenswerter und zukunftsstärker. Genauere Infos zum Zukunftsbudget Tieschen lesen sie bitte auf Seite 4.**

Gestern - Heute - Morgen!

Mit Erfahrung zuversichtlich, gemeinsam und sicher ins Jahr 2022!

Gestern – Heute – Morgen:

Mit Erfahrung zuversichtlich, gemeinsam und sicher ins Jahr 2022!



Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger!

Das heurige Jahr hatte weltweit ein bestimmendes Thema. Die Herausforderungen und die Auswirkungen durch die Pandemie sind für uns alle enorm. Trotzdem konnten wir viele Gemeindeprojekte und Themen in unserer Heimatgemeinde positiv vorantreiben und erfolgreich umsetzen:

- ✓ Mit dem „**Klimafit Grüne Wärme**“-Projekt schützen wir unser Klima und sparen Steuergeld. Unsere Schul- und Kindergartenkinder zeigten sich darüber ebenso begeistert wie unsere zahlreichen Ehrengäste (LH-Stv. Lang, LRin Lackner, LRin Eibinger-Miedl usw.).
- ✓ Mit dem „**Glasfaser**“-Projekt für superschnelles Internet sind wir voll im Zeitplan. Hiermit schaffen wir einen zukunftsweisenden Mehrwert für alle.
- ✓ Mit dem „**Naturerbe Königsberg**“ Projekt haben wir heuer mehr Fundstücke und Ergebnisse entdeckt als erwartet.
- ✓ Mit dem neuen Kleintraktor verstärken wir unsere gute **Arbeitsqualität im Wirtschaftshof** für das Ortsbild sowie den Winterdienst.
- ✓ Mit unserem neuen **Flächenwidmungsplan** schaffen wir neues Bauland für unsere Jugend. Bis zum

13.12.2021 konnte jeder acht Wochen lang im Gemeindeamt dazu Einsicht nehmen. Bei der gut besuchten Bürgerversammlung am 4.11.2021 konnten wir darüber ebenfalls informieren sowie offene Fragen beantworten.

- ✓ Wir informieren ab nun in jeder Gemeindezeitung über „**Rechtliches aus dem Baugesetz und der Raumordnung**“. Dieses neue Bürgerservice soll die regelmäßige kostenlose Bauberatung für unsere Häuslbauer weiter verstärken.
- ✓ Unsere **Wanderwege** sanierten wir umfassend neu. Bei unseren tollen Herbstveranstaltungen „Kellergassfest on Tour“ und „Herbstwandern“ wurden sie – wie das ganze Jahr – sehr gut angenommen.
- ✓ Mit dem „**Tieschen-Bonus-Pass**“ möchten wir das Bewusstsein stärken:

Der Erhalt unserer Nahversorger sollte für jeden eines der wichtigsten Anliegen sein.

Auch das neue Jahr bringt Herausforderungen für uns. Sehen wir dies als gute Möglichkeit für uns alle. Eine Chance sich auf das Wesentliche im Leben zu besinnen. Eine Chance das Schöne zu sehen. Davon haben wir so viel.

**Das Wichtigste ist dabei:
Das Miteinander!**

Besonders gratulieren möchte ich unserem **HBI Markus Eberhart** zur einstimmigen Wahl zum neuen Abschnittsbrandinspektor, unseren **Tau-Winzern** mit **PR-Geschäftsführer Wolfgang Niederl** zur Auszeichnung als stärkste Packaging-Marke im deutschsprachigen Raum und unserem **Musikverein** zur erfolgreichen Konzertwertung (88,61 Punkte). Wir sind stolz auf Euch!

Gestern - Heute – Morgen:

Mit unserer langjährigen Erfahrung gehen wir zuversichtlich, gemeinsam und sicher ins Jahr 2022.

Für die bevorstehende Feiertage wünsche ich frohe, besinnliche Weihnachten im Familienkreis. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Mit lieben Grüßen

**Dein Bürgermeister
Martin Weber**

BÜRGERMEISTER BEI DIR DAHEIM

**Bürgermeister
Martin Weber**

Tel.: 03475/23 01 - 14

Mobil: 0664/325 96 31

E-Mail: bgm@tieschen.gv.at

Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung

Aus dem Gemeinderat Gesunde Gemeindefinanzen



Der Voranschlag 2022 wurde erstellt und im Gemeindevorstand sowie im Finanzausschuss ausführlich besprochen.

Die Gemeindeaufsicht des Landes bestätigte die Richtigkeit und Vollständigkeit.

Dazu Bgm. Martin Weber:

„Wir investieren für unsere Lebensqualität und zum Wohle unserer Heimat Tieschen im Jahr 2022 mehr als **1.265.000,00 Euro**. Damit machen wir Tieschen noch lebenswerter und zukunftsstärker.“

Wichtige Projekte und Vorhaben werden wir auch 2022 gemeinsam erfolgreich umsetzen:

Weiterführung des Glasfaser Projektes	5,2 Millionen
Neu Glasfaser Grössing-Neusetz	85.700,00 (davon Eigenanteil 5.000,00)
Neu Glasfaser MS St. Anna	70.000,00 (davon Eigenanteil über Schulbudget)
Neu Fuhrpark (Böschungsmäher)	40.000,00
Archäologisches Naturerbe Königsberg	20.000,00
Applikation-Technik Wanderwege	25.000,00
Fertigstellung Flächenwidmungsplan	40.000,00
JUFA (Rückzahlung Vinothek und Indoorspielplatz)	50.000,00
Sanierung Freibad (Rückzahlung)	90.000,00
Sichere Trinkwasserversorgung (Ausgleichsbehälter)	30.000,00 (gesamt 150.000,00)
Digitalisierung Leitungsnetz Wasser	20.000,00
Digitalisierung Leitungsnetz Kanal	100.000,00
Betreutes Wohnen Infrastruktur	30.000,00/Jahr (10 Jahre)
Betreutes Wohnen Einrichtung (Gemeinschaftsräume)	27.000,00
Wegebau und Wanderwege Instandhaltung	60.000,00
Neubau Preguckenweg	100.000,00 (gesamt 600.000,00)
Anteil Sanierung Mittelschule St. Anna	1,6 Millionen (gesamt 10 Millionen)
Ortsbildsanierung (inkl. Kreisverkehr Hürth)	50.000,00

(Alle Beträge in EURO)

Dazu Finanzausschuss-Obmann GR Dipl.-Ing Valentin Krenn: „Gesamt betrachtet ist der Voranschlag 2022 wieder ein wichtiges und sehr positives Zukunftsbudget für unsere Marktgemeinde. Wir werden auch weiter zweckmäßig, wirtschaftlich und sparsam wirtschaften“.

Die Zahlen im Detail (Alle Beträge in EURO)

Ergebnisvoranschlag:

Summe Erträge 3.032.900,00
Summe Aufwendungen 3.658.800,00

Nettoergebnis: - 106.400,00

(nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen)

Finanzierungsvoranschlag (operative Gebarung):

Einzahlungen 2.833.200,00
Auszahlungen 2.228.100,00

Nettofinanzierungssaldo:

-420.600,00

Aufgrund der Sanierung der **Mittelschule St. Anna** wird unser Schuldendienst sich per 31.12.2022 auf rd. 3,1 Mio. Euro belaufen. Durch den Schulsprengel sind wir zur Mitfinanzierung gesetzlich verpflichtet.

Unsere beiden **Feuerwehren** Tieschen und Pichla als auch einen Fahrzeugkauf

im Feuerwehrbereich Radkersburg fördern wir, um die Sicherheit und die Versorgung für unsere Bürger zu gewährleisten. Gemeindeförderung gesamt: 30.500,00

Unsere **Vereine** fördern wir 2022 mit einem Gesamtbetrag von 18.200,00. Berücksichtigt wird dabei der Mehrwert der Vereinstätigkeit für die Gesamtbevölkerung im Vergleich zur privaten Hobbyausübung.

Damit unsere Bürger sicher unterwegs sind: **Wir bauen Wege!**



Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger!

Im Spätherbst konnten wir den dritten und letzten Teil des **Kindsbergweges** erfolgreich abschließen. Trotz der angespannten Finanzsituation konnten wir nach harten Verhandlungen, die zugesagte Finanzierung sichern. Ich möchte mich bei allen Anrainern, für das Verständnis während der Bauzeit bedanken. Wir wünschen allen Verkehrsteilnehmern eine gute und sichere Fahrt.



© W. Spitzbarl

Die Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes sind auf einen raschen **Winterdienst** gut vorbereitet, um **für alle sichere Straßenverhältnisse** zu schaffen. Achten Sie bitte auch mit ihrem Fahrverhalten und Reifenzustand für ein sicheres Fortkommen. Bei der Schneeräumung achten Sie bitte darauf, dass der Schnee **nicht auf der Gemeindestraße** abgelegt wird. Die Fahrbahn muss für den Verkehr frei bleiben!



© MGT Tieschen



© MGT Tieschen

Wie alle Jahre, möchten wir uns, bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die uns bei der Ortsbildpflege unterstützen:

Wir bedanken uns für die heurige **Christbaumspende** bei **Familie Haas** aus Pichla. Wir bitten auch für die nächsten Jahre um Christbaumspenden. Bitte melden sie Möglichkeiten im Marktgemeindegemeindeamt oder bei mir.



© MGT Tieschen

In diesem Sinne wünsch ich Euch fröhliche Weihnachten mit Euren Familien und alles Gute im neuen Jahr.

Euer Vizebürgermeister
Richard Haas

Ein **Silvester-Feuerwerk** gehört für viele traditionsgemäß zum Start ins neue Jahr. Dies kann jedoch unvorhergesehene Folgen für die Gesundheit von Mensch und Tier haben, sowie die Umwelt extrem belasten.



© Baummann

KONTAKT

Vizebürgermeister
Richard Haas

Mobil: 0664/41 28 077

E-Mail: ribe.haas@xinon.at

Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung

Mit Herzblut für Umwelt & Jugend



**Grüß Gott liebe Freunde
unserer Umwelt!**

**Das Jahr neigt sich dem Ende zu,
Ruhe kehrt ein. Auch in der Natur
ist die Zeit des innehaltens und
pausierens da.
Gerade in dieser ruhigen Zeit
sind ausgedehnte Spaziergänge,
eine große Leidenschaft von mir,
sehr wichtig.**

Da fällt mir immer wieder der wegge-
werfene Müll in den Straßengraben
auf. Meine Bitte hier ist, nicht unsere
Umwelt zu verschmutzen. Es schaut
einfach nicht schön aus und hinterlässt
auch bei unseren zahlreichen Gästen
kein gutes Bild.
Wir haben ein sehr gepflegtes Ortsbild
und eine **wunderschöne Natur** und
Umwelt. Schätzen, genießen und pfle-
gen wir diese Schönheit gemeinsam.
Hier hoffen wir doch auf Verständnis
und Besserung.

**Ich wünsche euch von Herzen ein
schönes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr.**

**Liebe Grüße
euer Umweltgemeinderat
Ronald Ritter**

KONTAKT

Gemeinderat

Roland Ritter

Umweltgemeinderat, Referent für Umwelt & Natur

Mobil: 0664 / 10 56 746

E-Mail: ronald.ritter67@gmail.com



Liebe Jugend!

**Mit der aktuellen Situation im
Jugendraum sind wir alle nicht
zufrieden. Viele von euch sind
bemüht, den Jugendraum sauber
zu halten und ihn auch kamerad-
schaftlich zu nutzen. Dennoch
wird von Einzelnen Unruhe ge-
stiftet und der Raum verwüstet.**

Um dies zukünftig zu verhindern, wer-
den diejenigen eine Jugendraum-Sper-
re für bestimmte Zeit erhalten. Die
Eltern werden über das Fehlverhalten
ihres Jugendlichen informiert.

Damit das Projekt **Jugendraum** mit
den bisherigen Regeln (Hausordnung)
funktioniert, wünsche ich mir von al-
len Jugendlichen Kooperationsbereit-
schaft mit mir und dem Gemeindeteam.

Schlüsseln für den Jugendraum erhält
jeder Jugendliche zum Ausleihen im
Marktgemeindeamt Tieschen (Einsatz
von EUR 50,-).

**Der Schlüsselberechtigte ist für
die Einhaltung der Hausordnung
immer selbst verantwortlich.**

Diese **Verantwortung** verbleibt auch
bei einer Weitergabe des Schlüssels
immer beim Schlüsselberechtigten.
Wenn es zu Missbrauch und Vandalis-
mus im Jugendraum kommt, bitte ich
Euch mich umgehend zu informieren.

Ich hoffe, ich habe eure Unterstützung
um auch weiterhin den Jugendraum
sinnvoll für uns alle nützen zu können.
Gemeinsam schaffen wir das!

**Euer Jugendgemeinderat
Stefan Lamprecht**

KONTAKT

Jugendgemeinderat

Stefan Lamprecht

Referent für Jugend & Feuerwehr

Mobil: 0664 / 910 98 86

E-Mail: stefanlamprecht11@gmail.com



Wir betrauern!

**Röck Erna, Tieschen
Url Alois, Pichla**

**Platzer Erna, Patzen
Tschiggerl Josefa, Jörgen**

Tieschen ist Vorreiter: Startklar für die Zukunft



Liebe Gemeindebürgerin,
lieber Gemeindebürger

In diesem Jahr hat sich bei unserem flächendeckenden Glasfaserprojekt viel getan. Ich möchte Ihnen einen kurzen Rückblick, den aktuellen Status und einen Ausblick für das nächste Jahr geben.

Nachdem im Winter und Frühjahr sämtliche Planungs- und Vergabearbeiten abgeschlossen werden konnten, gab es am 20. Juli den offiziellen Startschuss für die Bau- und Verlegearbeiten des Glasfasers. Damit es zu diesem, für Tieschen historischen Tag, kommen konnte, arbeiteten viele fleißige Hände und kluge Köpfe gut 10 Jahre intensiv darauf hin.

Diese parteiübergreifende gute Zusammenarbeit ermöglichte es erst, dass in Tieschen ein wirklich flächendeckendes Glasfasernetz gebaut wird. Egal wo sich ein Haus befindet, egal wie weit es vom Ortskern entfernt ist, alle bekommen die Möglichkeit sich an das Glasfasernetz anzuschließen.

Damit wird uns hier eine fantastische zukunftsweisende Möglichkeit geboten. Wie gut diese Möglichkeit ist sieht man auch daran, wie sehr sich Nachbargemeinden bemühen sich unserem Ausbaubereich anzuschließen.

Seit Sommer fährt in unserem Gemeindegebiet der Layjet (großer Traktor mit vorne einer großen Kabeltrommel) und gräbt und verlegt die Leerverrohrung an jenen Straßenstücken wo dies



möglich ist. Die restlichen Straßenstücke werden mit der üblichen offenen Bauweise von der Firma Leyrer + Graf durchgeführt.

Achtung: jene Anschlusswerber die ihre Leerverrohrung auf ihrem Grundstück noch nicht verlegt haben, bitte ich dies sofort zu tun. Die Firma Leyrer + Graf kann jederzeit an ihrem Grundstück auftauchen um ihre Leerverrohrung mit dem Netz zu verbinden!

Ab Jänner werden Anschlusswerber von Leyrer + Graf kontaktiert. Es wird mit ihnen ein Termin für das Spleißen des Glasfaserkabels (Hinweis: auf YouTube gibt es Videos wie dies erfolgt, einfach nach "Glasfaser spleißen" suchen) in ihrem Haus vereinbart. Verlegen sie bitte **bis Jahresende** das weiße Glasfaserkabel das sie erhalten haben in ihrem Haus.

Im Laufe des Winters und Frühjahrs sollten laut Plan 50% - 60% aller Haushalte technisch soweit fertiggestellt sein, das sie einen Internetprovidervertrag abschließen können.

Der offizielle Verkaufsstart wird ca. im Mai erfolgen. Dazu werden an einem Tag alle Internetprovider in die Königbergerhalle eingeladen damit sie einen Anbieter auswählen können.

Weitere **Informationen** dazu werden zeitgerecht veröffentlicht.

Sie können sich jederzeit auch jetzt und in Zukunft einen Anschluss bestellen: <https://portal.sbidi.eu/bestellung>
Anschlusskosten: 1.500,- Euro mit Internetvertrag / 1.800,- Euro ohne Internetvertrag.

Ich bitte sie auch die durch die Bauarbeiten entstehenden Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Diese werden noch bis zum Abschluss dieses Projektes Ende 2022 anhalten.

Ich wünsche Ihnen schöne Weihnachten, ein gutes neues Jahr und halten und arbeiten wir zusammen.

Ihr GR Dipl.-Ing. Valentin Krenn

KONTAKT

GR Dipl.-Ing.

Valentin Krenn

Ausschussobmann Wirtschaft & Finanzen
Referent für Glasfaser

Mobil: 0664 / 274 08 21

E-Mail: valentin.krenn@gmail.com

Naturerbe Königsberg



Pressekonferenz mit Bgm. Marin Weber und GK Viktoria Schranz, Dr. Wolfgang Lobisser und die Studenten der Ruhr-Universität Bochum.

Der Königsberg

Im Gipfelbereich des Königsbergs kann man auch heute im Gelände noch deutlich die massiven Erdwälle mit vorgelegerten Grabensystemen erkennen. Es handelt sich um die **Reste einer großen prähistorischen befestigten Siedlung**.

Aufgrund der ersten Grabungen im Sommer 2021 unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Neubauer mit Studierenden der Universität Wien ist es gelungen, neben zahlreichen archäologischen Funden aus Keramik, Feuerstein und Metall auch **Reste von Hausfundamenten mit Lehmestrichböden und Kuppelöfen** nachzuweisen.

Diese archäologischen Funde, darunter auch **mehrere Fragmente von verzierten Feuerböcken**, lassen erkennen, dass der Königsberg von der Späten Bronzezeit bis in die Frühe Eisenzeit hinein nicht nur intensiv be-

siedelt war, sondern mehr noch dass wir hier ein **bedeutendes stadähnliches Zentrum dieser Zeit** erwarten dürfen.

Eine Archäologische Lehrveranstaltung der Ruhr-Universität Bochum

Im Rahmen einer Lehrveranstaltung der Ruhr-Universität Bochum/Deutschland fanden vom 25.10.2021 bis zum 05.11.2021 praktische Studien zur experimentellen Archäologie mit Studierenden im „**Königsberg Research Center**“ statt.

Unter der Leitung von Dr. Wolfgang Lobisser vom Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie wurde mit nachgebauten Werkzeugen der Steinzeit und der Bronzezeit gearbeitet. Somit kann man die Leistungsfähigkeit dieser Werkzeuge besser einschätzen.

Fällen von Bäumen mit Werkzeugen aus Stein und Bronze

Der Fokus dieser beiden Aktivwochen war auf praktische **Experimente zum Baumfällen mit nachgebauten Werkzeugen aus der Jungsteinzeit und aus der Bronzezeit** gerichtet. Mit scharf geschliffenen Werkzeugen aus Stein und Bronze wurden mehrere Buchen in den umliegenden Wäldern gefällt.



Archäologiestudenten der Ruhr-Universität Bochum bei archäologischen Experimenten zum Baumfällen mit Bronzebeilen (Foto: W. Lobisser).

Gestern - Heute - Morgen

Geschichte leben



Anschließend wurden urgeschichtliche Produktionsketten in praktischen Experimenten erprobt, um aus den Rundstämmen Gerätschaften, Mobiliarteile und Werkzeuge der Vergangenheit nachzuformen. Dabei wurden jeweils alle einzelnen Arbeitsschritte – z.B. Spalten, Abtrennen, Glätten, Anfertigen von Holzverbindungen - rekonstruiert und die dafür notwendigen prähistorischen Werkzeugtypen mit Klingen aus Stein und Bronze auf ihre Leistungsfähigkeit hin getestet.

Ein Überblick zur Entwicklung der Holztechnologie von der Steinzeit bis ins Mittelalter

Im Rahmen einer Pressekonferenz zu den Experimentalarchäologischen Aktivwochen präsentierte **Dr. Wolfgang Lobisser** am 04.11.2021 anhand von authentisch nachgebauten Werkzeugen und Gerätschaften der Vergangenheit einen **Überblick zur Entwicklung der Holztechnologie und der Werkzeugkultur** von der frühneolithischen Bandkeramik bis zur späten Eisenzeit mit Ausblick über die Römer hinweg bis ins frühe Mittelalter.

Einige Werkzeugtypen wie z.B. Dechselhacken, Stemmbeitel oder auch Beilklingen erhielten ihre Grundform bereits im Jungneolithikum.

Später entwickelten sich aus den massiven Beilklingen aus Stein die wesentlich schlankeren Formen der Bronzezeit, aus den Knochenmeißeln die weitaus schärferen Stemmbeitel aus Metall.



Dr. Wolfgang Lobisser in seiner Werkstatt

Praktische Experimente in der Archäologie

Unter **Experimenteller Archäologie versteht man eine wissenschaftliche Methode**, die darauf abzielt, genauere Vorstellungen über Architektur und über alte Technologien zu gewinnen. Der Ansatz dieser Methode liegt darin begründet, Gegenstände aber auch ganze Gebäude der Vergangenheit auf der Basis der im Boden aufgespürten archäologischen Funde wieder herzustellen und neu aufzubauen.

Dabei setzen die Wissenschaftler so weit als möglich alten Techniken und nachgebaute Werkzeuge der Vergangenheit ein. Damit die dabei gesammelten Erfahrungen und Informationen ausgewertet werden können, bedarf es einer umfassenden Dokumentation von der Planung bis zur Durchführung der praktischen Experimente.

So wird unter bekannten Umständen eine Datenbasis erzeugt, die in jedem Stadium des Fertigungsprozesses mit Originalfunden verglichen werden kann und es so erlaubt, diese besser zu beurteilen. **Das archäologische Experiment versucht, Handwerkspraktiken, technische Einrichtungen, und Arbeitsvorgänge der Vergangenheit zu überprüfen, zu erklären und zu rekonstruieren.**

Die moderne Geschichtsforschung stützt sich bei der Beantwortung vieler Fragen auf Ergebnisse der Experimentellen Archäologie. Keine andere Methode ist in dem Maße geeignet, unsere Vorstellungen von den technischen Möglichkeiten der Menschen der Vergangenheit auf eine lebensnahe Basis zu stellen.

In unseren Tagen beziehen sich die Fragen der Archäologen in zunehmendem Maße auf die Alltagskultur der Menschen, ihre Aktivitäten, Überlebensstrategien und Siedlungsgewohnheiten.

Bürgerservice



Wir sind eine fit2work Gemeinde!

Das heurige Jahr 2021 hat uns vor allem durch die Corona Pandemie viele Herausforderungen gebracht. Nicht nur deswegen haben wir uns dazu entschlossen, am fit2work Programm teilzunehmen und damit für das Wohlbefinden unseres Gemeindefeams etwas Gutes zu tun.

Frau **Mag.a Manuela Ortner-Arch**, MSc, fit2work Beraterin in der Steiermark, startete mit einer standardisierten Befragung unseres Teams, die uns Aufschluss über die Arbeitsfähigkeit der Belegschaft gegeben hat. Anliegen der Mitarbeiter*innen wurden erhoben und daraus ein Workshop konzipiert und umgesetzt, der auf unseren Bedarf zugeschnitten war.



Wir waren mit der Umsetzung des Programms sehr zufrieden und können sagen, dass es der Motivation und der Arbeitsfähigkeit unseres Teams einiges gebracht hat.

Durch die Begleitung einer externen Beraterin bleiben wir am Thema dran und achten vermehrt darauf, **die Gesundheit** unserer Mitarbeiter*innen im Fokus zu behalten.

Das fit2work Programm wird vom Bundesministerium für Arbeit,

vom Sozialministeriumsservice, vom AMS, von der AUVA, der ÖGK und der PVA zu 100% finanziert und kann ebenso von jedem Betrieb in unserer Gemeinde kostenfrei genutzt werden!

Nähere Informationen können unter der Hotline 0800 500 118 eingeholt werden.
www.fit2work.at



Heizkostenzuschuss 2021/2022

Wie auch in den vergangenen Jahren, wird ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalten mit geringen Einkommen gewährt.

Dieser kann **bis 04.02.2022** in der Marktgemeinde Tieschen gestellt werden. Der Zuschuss beträgt **EUR 120,00**.

Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die zumindest seit 01.09.2021 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark und keinen Anspruch auf Wohnunter-



stützung haben. **Das Haushaltseinkommen ist mit folgenden Obergrenzen festgelegt:** Alleinstehende Personen: EUR 1.328,00 Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: EUR 1.992,00

Weitere Informationen zum Thema Heizkostenzuschuss finden sie unter
www.soziales.steiermark.at.

Rechtliches aus dem Baugesetz: Für unsere Häuslbauer



Anfang November 2021 hatten wir heuer den zweiten Sprechtag zum neuen Flächenwidmungsplan sowie die öffentliche Bürgerversammlung.

Auch dort konnte man sich zum Thema Bauen und Flächenwidmung informieren. Trotzdem gibt es dazu immer noch große Unwissenheit. Wir informieren daher nun in jeder Gemeindezeitung über **„Rechtliches aus dem Baugesetz und der Raumordnung“**.

Dieses Bürgerservice soll die regelmäßige kostenlose Bauberatung verstärken.

Wir möchten so zu mehr Klarheit beitragen und unsere Häuslbauer weiter stark unterstützen.

Ihre Ansprechpartner zum Thema Baurecht und Raumordnung:

Bgm. Martin Weber

0664/32 59 631
bgm@tieschen.gv.at

Als erste Bauinstanz muss er die Baugesetze vollziehen.

„Jeder Häuslbauer ist ein großer Zugewinn für Tieschen. Wir freuen uns über jedes neue Einfamilienhaus und unterstützen jeden Bauwerber mit voller Kraft!“

Ingrid Neubauer

03475/2301-11
neubauer@tieschen.gv.at

Im Baumamt ist sie die erste Anlaufstelle im Gemeindeamt für alle Bauwerber.

„Die vollständigen gesetzlichen Einreichunterlagen sind ein guter Start. Durch das gesetzliche Dickicht hilft eine von uns erstellte Checkliste!“

GRin Ing. Marlies Pachler

0664/ 143 23 02
marlies.pachler@gmail.com

Als Bautechnik-Ingenieurin ist sie im Gemeinderat die zuständige Referentin für Raum- und Bauordnung sowie Flächenwidmung.

„Die Baugesetze gelten in der ganzen Steiermark gleich. Tieschen hilft den Bauwerbern durch die gesetzlichen Auflagen, mit vielen Unterstützungen und Serviceangeboten. (Kostenlose Bauberatung, Sprechtag zur Raumordnung, Infos im Amtsblatt). Bitte eifrig nützen!“

Wie es der Bauwerber sieht.



Wie es mancher sieht.



Wie es der Stammtisch sieht.



Wie es wirklich ist: →



Professionelle Beratung

mit Bgm. Martin Weber und Bausachverständiger Baumeister Ing. Oliver Geymayer (v.l.)

Neues aus dem Kindergarten



Ein Tag bei uns

Der Tag startet mit einem gemütlichen Ankommen und Zu-rechtfinden in der Gruppe. – der Freispielzeit. Was möchte ich heute spielen? Wo möchte ich heute sein? Wie und Wo fühle ich mich heute am wohlsten?

Die Kinder haben die Möglichkeit sich im ganzen Haus zu bewegen und immer dort zu sein, wo es für sie gerade am besten passt.

Im Zeitraum von ca. 08:45 – 11:00 Uhr ist Jausenzeit. Seit Beginn des Jahres gibt es bei uns die „offene Jause“. Die Kinder entscheiden in dieser Zeit selbst, ob und wann sie zur Jause gehen. Sie lernen somit bewusst auf ihren Körper zu hören, und auch in diesem Bereich komplett selbstständig zu handeln. Das Händewaschen, Jausen-Ticket holen (als Übersicht für

uns), Tischdecken, Jause am Buffet holen und zusammenrichten sowie das Abräumen erledigen die Kinder schon wunderbar alleine.

Zwischen 09:00 und 10:00 Uhr gibt es einen Morgenkreis. Montag und Freitag findet dieser mit allen Kindern statt, um das Wochenende und die Woche gemeinsam Revue passieren zu lassen. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ist dieser freiwillig.

Innerhalb der Freispielzeit haben die Kinder dann wieder die Möglichkeit an einem weiteren Angebot teilzunehmen. Dies wird unter Anleitung oder Hilfestellung von uns Erwachsenen durchgeführt. Dazu gehören zum Beispiel Aktivitäten wie das kreative Gestalten, Bewegung im Turnraum oder im Freien, Musizieren, etc.

Wenn das Wetter und die Motivation der Kinder es zulassen, verbringen wir die zweite Hälfte des Vormittages am liebsten

im Freien. Und montags heißt es für unseren Wald- und Wiesentag generell: Ab nach draußen!

Mit der Abholzeit (ca. 11:30 – 13:30 Uhr) endet unser Kindergartenalltag. Das Mitbestimmen und selber entscheiden ist ein wichtiger Bestandteil unseres Alltages. So möchten wir den Kindern Wertschätzung und Selbstvertrauen vermitteln.

Und obwohl, oder gerade, weil die Kinder in allen Bereich mitbestimmen und selbst entscheiden, entsteht ganz von alleine ein Rhythmus und eine Regelmäßigkeit. Mit Freude sind sie immer wieder bei vielen Angeboten und Aktivitäten dabei.



Foto © KiGA Tieschen

Laternenfest im Kindergarten

Am 11. November, am Namenstag des Hl. Martins fand unser diesjähriges **Laternenfest** statt. Wie auch schon im letzten Jahr mussten wir heuer leider wieder einmal ohne Familie und Freunde feiern. Nichtsdestotrotz machten wir das Beste daraus und so trafen wir uns am späteren Nachmittag im Kindergarten um eine schöne Zeit zu verbringen. Es wurde ein Schattentheater aufgeführt, die Martinslegende nachgespielt, Martinslieder gesungen und gut gejausnet. Mit unseren Laternen spazierten wir als es dämmrig wurde durch unsere Marktgemeinde und sangen dabei Lieder.



© KiGA Tieschen

Zum Abschluss bekamen alle Kinder noch eine kleine Überraschung mit, damit sie auch zuhause ein kleines Martinfest mit ihren Liebsten feiern konnten.



© KiGA Tieschen

Neues aus der Volksschule



Die vier Kerzen

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße **Frieden**. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße **Glauben**. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße **Liebe**. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und fast fing es zum Weinen an. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort.

Sie sagte: „Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden.“

Ich heiße Hoffnung!“



Mit einem Streichholz nahm das Kind, das Licht dieser Kerze und zündete die anderen Kerzen wieder an!

Quelle: http://www.engelbrecht-media.de/s_vier_kerzen.html

Wir befinden uns in der Adventszeit. Diese Zeit sollten wir alle nutzen, um es dem Kind gleich zu tun.

Entflammt wieder euer Licht für den Frieden, den Glauben, die Liebe und die Hoffnung. In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Team der VS Tieschen



Aus dem Gemeindeleben



Bürgerversammlung

Viele wichtige Themen wurden bei der Bürgerversammlung 2021 besprochen:

- Flächenwidmungsplan
- Naturerbe Königsberg

- Klimafit Grüne Wärme
- Glasfaser
- Nahversorger stärken uvm.

Frau **Mag. Schwabegger vom Büro Pumpernig & Partner**, die uns bei der Revision des Flächenwidmungsplans 5.00 unterstützt, stellte diesen im

Detail vor und beantwortete dazu alle Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Danke an **Weinhof Bischof**, der für das kulinarische Wohl sorgte.

Die aktuellen COVID-Sicherheitsbestimmungen wurden eingehalten.



Musikverein Tieschen

Die Konzertwertung des Musikbezirk Radkersburg fand coronabedingt im Musikheim Tieschen unter Ausschluss des Publikums statt. Der Musikverein Tieschen erzielte in der Stufe B **großartige 88,61 Punkte**. Vielen Dank an alle Musikerinnen und Musiker, die in den letzten Monaten mehrmals wöchentlich geübt haben. Ohne den Einsatz wäre diese Leistung nicht möglich gewesen.

Gefallenenehrung

Wie alljährlich traf sich der **ÖKB** zur **Gefallenenehrung** am Marktplatz, in Gedenken an unsere gefallenen und verstorbenen Kameraden, mit anschließender Hl. Messe.



Wir gratulieren



Unsere Geburtstagskinder

... zum 85er

85



Tropper Marianne, Tieschen

... zum 85er

85

Krauthackl Anna-Maria, Pichla
Flasch Julianna, Pichla

... zum 75er

75

Friedrich Siegfried, Jörgen

... zum 70er

70

Scheucher Christine, Pichla
Käfer Gertrud, Größing
Lamprecht Werner Anton, Tieschen
Ruckenstuhl Manfred Anton, Laasen
Weber Franz, Pichla

... zum 80er

80

Köberl Ernestine, Laasen

Auszeichnung



Heidemarie Sudy

Nathalie Pachler gehört zu den Top-Lehrlingen in der Region. Sie hat die **Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung** bestanden und durfte die „**Stars of Styria**“ – Trophäe entgegennehmen.

Auch **Heidemarie Sudy** wurde von der WKO die „**Stars of Styria**“ **Auszeichnung** verliehen. Zusätzlich hat sie die Befähigungsprüfung Gastgewerbe im März gemacht.

Herzliche Gratulation den beiden Damen!

Green-Panther-Verleihung



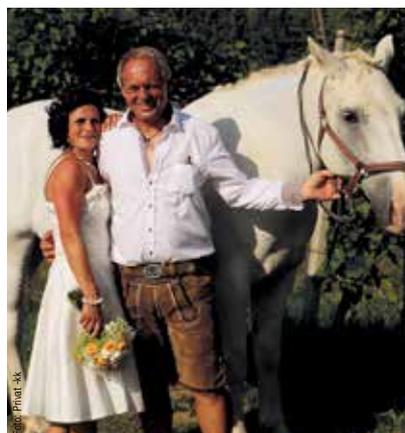
Foto: moodley.com

Wolfgang Niederl Geschäftsführer von der Agentur „**moodley brand identity**“ nahm bei der **Green-Panther-Verleihung** für die **Tieschen-Kampagne mit den TAU-Winzern** 2x Bronze entgegen. Die Marktgemeinde Tieschen gratuliert dazu.



Foto: moodley.com

Vermählung



Manuela & Edwin Altenbacher



Foto: CAROLINA PERHEIM

Martina & Robert Plaschg

Informationen & Veranstaltungen

Jänner 2022

06.01.	Wehrversammlung FF Tieschen	Rüsthaus FF Tieschen	08:30 Uhr
09.01.	Wehrversammlung FF Pichla	BS Eberhart	10:00 Uhr
13.01.	Sänger- und Musikantenstammtisch	Vulkanlandstadl Unger	19:00 Uhr

Februar 2022

10.02.	Sänger- und Musikantenstammtisch	Vulkanlandstadl Unger	19:00 Uhr
--------	----------------------------------	-----------------------	-----------

März 2022

01.03.	Kinderfasching	Königsberghalle	14:00 Uhr
06.03.	JHV-ÖKB Tieschen	Jufa Hotel	10:00 Uhr
10.03.	Sänger- und Musikantenstammtisch	Vulkanlandstadl Unger	19:00 Uhr

Veranstaltungen vorbehaltlich der aktuell gültigen Corona Verordnungen.

*Frohe Weihnachten und besinnliche
Feiertage im Kreise Ihrer
Familie, sowie alles
Gute für 2022!*

...wünschen Ihnen Bürgermeister
Martin Weber, der Gemeinderat
und die MitarbeiterInnen der
Marktgemeinde Tieschen.



OKB ORTSVERBAND
TIESCHEN



Der Ortsverband ÖKB Tieschen wünscht dem Vorstand, der Fahnenmutter Maria Platzer mit Familie, den Ehrenmitgliedern Josef Paul Puntigam, Franz Gangl und allen Kameradinnen und Kameraden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022.

Euer Bezirksobmann Stellv. Toni Stark und Bezirks Frauenbeauftragte Heidi Stark